

Inhaltsverzeichnis	V
Vorwort	IX

Themenübersicht	1
------------------------	---

I.	Aktualität des Themas	1
II.	Methodik: Simulation und Agenten-basierte Modellierung	2
III.	Zielsetzung, Fragestellungen und Hypothesen	3
IV.	Ergebnisse	4
V.	Offene Fragen und künftige Forschungsschwerpunkte	10

1. Einleitung	13
----------------------	----

1.1	Aktualität und Relevanz des Themas	13
1.2	Zielsetzung und Aufbau des Buchs	15

2. Hintergrund: Massenpsychologie	17
--	----

2.1	Im Sog der Anderen	17
2.2	Related Work und einschlägige Fachliteratur	18
2.3	Grundsätze der Massenpsychologie	19
2.3.1	Voraussetzungen und Rahmenbedingungen	20
2.3.2	Orientierung an Anderen	22
2.3.3	Agglomeration und Macrobbehavior	26
2.4	Biologische und psychologische Ansteckung	38
2.4.1	Ansteckung aus biologischer Sicht	38
2.4.2	Psychologische Ansteckung	40
2.5	Abgrenzung zu verwandten Forschungsgebieten	46
2.5.1	Wisdom of Crowds	46
2.5.2	Schwarmforschung, Schwarmintelligenz und kollektive Intelligenz	51

3.	Simulation als wissenschaftliche Disziplin	55	Literatur	129
3.1	Micromotives and Macrobehavior	57	Artikel aus Tageszeitungen und Internet-Medien	134
3.2	Agenten-basierte Modellierung (ABM)	61	Web-Links	134
3.3	Beispiele und Anwendungsgebiete ABM	64	Abbildungsverzeichnis	137
4.	Simulation von Reizschwellen-Modellen	67	Tabellenverzeichnis	139
4.1	Entwicklung der Hypothesen	67		
4.2	Threshold-Modelle	68		
4.3	Der Faktor Zufall	70		
4.4	Methodik	71		
4.4.1	Modellierung des Individuums	71		
4.4.2	Modellierung der Aggregation	72		
4.5	Setting I: Einflussgrößen bei Ansteckungsprozessen	73		
4.5.1	Zielsetzung und Aufgabenstellung	73		
4.5.2	Ergebnisse der Simulationen	74		
4.5.3	Kritische Masse – unzureichend als Erklärungsmodell	82		
4.5.4	Ausbreitung von Ansteckungsprozessen – Muster	84		
4.6	Setting II: Die Wirkung von Katalysatoren	88		
4.6.1	Hintergrund	88		
4.6.2	Umsetzung im Agenten-basierten Simulationsmodell	90		
4.6.3	Ergebnisse der Simulationen	91		
4.7	Praktische Relevanz	93		
4.8	Grenzen von Reizschwellen-Modellen und offene Fragen	95		
5.	Tipping Points	99		
5.1	Tipping an Finanzmärkten	102		
5.1.1	Charles P. Kindleberger über den Umschwung	102		
5.1.2	George Soros über den Umschwung	103		
5.1.3	Robert J. Shiller über den Umschwung	104		
5.1.4	Vorboten einer <i>Tipping Period</i> an Finanzmärkten	106		
5.2	Tipping in massenpsychologischen Phänomenen	109		
5.3	Tipping in Agenten-basierten Modellen	110		
5.4	Erkenntnisse aus den Simulationen	118		
6.	Ausblick, Offene Fragen und Conclusio	121		
6.1	Ausblick: Visualisierung massenpsychologischer Modelle	121		
6.2	Offene Fragen	124		
6.2.1	Modellierungsfragen	124		
6.2.2	Die Auswirkung lebensverlängernder Maßnahmen	125		
6.2.3	Psychologische Ansteckung und Immunsystem	125		
6.3	Conclusio: Neuformulierung der Hypothesen	126		
6.4	Schlussbemerkung	128		